

März - Mai 2022



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

# Tonndorf



Ich wünsche dir in jeder Hinsicht  
Wohlergehen und Gesundheit,  
so wie es deiner Seele wohlergeht.

*3. Johannes 2, Monatsspruch Mai 2022*



## OSTERN UND FRÜHJAHR

Sie halten den gelben Tonndorfer Gemeindebrief in den Händen, der seit 2017 die „Frühjahrsausgabe“ begleitet.

Im Frühjahr bricht die Natur auf, brechen wir mit ihr auf?

Wohin werden wir in den wärmer werdenden Tagen gehen? Noch steckt mir der Winter in den Knochen, im Gemüt. Die Tage nach Weihnachten sind doch noch ziemlich lange dunkel.

Mit der gelben Farbe auf der Umschlagseite leuchtet vielleicht auch die Sonne um die Wette, so wünsche ich es mir.

Noch fällt es mir schwer, eine „Nach-Corona“-Perspektive oder eine „Leben-mit-Corona“-Perspektive zu entwickeln. Doch bis diese Worte gedruckt und gelesen werden, hat sich das ja vielleicht auch schon wieder weiterentwickelt.

Für Ostern überlegen wir im Kirchengemeinderat noch, wie und in welcher Form wir auch Open Air feiern können - denn gerne würden wir die guten Erfahrungen mit Gottesdiensten am „roten Segeltuch“ auf dem Friedhof Tonndorf mit der Musik des Posaunenchores weiter vertiefen.

Die bisher für die Karwoche und Ostern geplanten Gottesdienste (nicht nur) in der Kirche Tonndorf sind diese:

### **Gründonnerstag, 14. April 2022**

**15.00 Uhr** Andacht für Senior:innen

**19.30 Uhr** Gottesdienst

### **Karfreitag, 15. April 2022**

**11.00 Uhr** Gottesdienst

### **Ostersonntag, 17. April 2022**

**06.00 Uhr** Früh-Gottesdienst

**11.00 Uhr** Gottesdienst

### **Ostermontag, 18. April 2022**

**18.00 Uhr** Regionaler Abendgottesdienst mit Pastor Karl Grieser  
Emmaus-Kirche, Walddorfer Str. 369, 22047 Hamburg

## OSTERN UND FRÜHJAHR



Da auch weiterhin eine Terminplanung nicht „coronafrei“ möglich ist, achten Sie bitte für aktuelle Termine in den kommenden Monaten weiter auf die Aushänge in den Schaukästen und die Informationen auf der Internetseite der Kirchengemeinde:

*[www.kirche-tonndorf.de](http://www.kirche-tonndorf.de)*

Und sehen Sie sich auch auf den Internetseiten der anderen Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden der Region Wandsbek-Tonndorf um:

*[www.emmaus.hinschenfelde.de](http://www.emmaus.hinschenfelde.de)*

*[www.kreuzkirche-wandsbek.de](http://www.kreuzkirche-wandsbek.de)*

*[www.st-stephan-hamburg.de](http://www.st-stephan-hamburg.de)*

*Bleiben Sie behütet!  
Ihre Pastorin Miriam Polnau*

Wir sind in der Kirchengemeinde auf verschiedenen Wegen erreichbar. Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.





## AMTSHANDLUNGEN

Die Amtshandlungen finden Sie aus Datenschutzgründen in der gedruckten Version des Gemeindebriefs.

Sie können den Gemeindebrief in den auf S. 20 genannten Standorten erhalten.



## KIRCHENGEMEINDERAT (KGR)

Jürgen Barski	040 - 673 17 89
Marianne Beuck	040 - 66 27 29
Jonas Breder	<a href="mailto:breder.jonas@gmail.com">breder.jonas@gmail.com</a>
Andrea Gräber	(stellvertretende Vorsitzende)   0178 - 837 35 12   <a href="mailto:a.graeber@kirche-tonndorf.de">a.graeber@kirche-tonndorf.de</a>
Holger Kallert	040 - 66 97 71 69   <a href="mailto:holgerkallert@web.de">holgerkallert@web.de</a>
Miriam Polnau	(Vorsitzende)   040 - 66 13 51   0151 - 59 84 06 04   <a href="mailto:m.polnau@kirche-tonndorf.de">m.polnau@kirche-tonndorf.de</a>
Heike Rosenhauer	040 - 66 13 14   <a href="mailto:heike.rosenhauer@hotmail.de">heike.rosenhauer@hotmail.de</a>
Hartmut Schenk	<a href="mailto:h.schenk@kirche-tonndorf.de">h.schenk@kirche-tonndorf.de</a>
Jörg Schröder	0163 - 739 97 62

## AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT



In den letzten Monaten hat der Kirchengemeinderat (KGR) weiter regulär getagt - mal mit Abstand „in echt“, mal im digitalen Raum. Wir haben uns vorgenommen, in den Gemeindebriefen nun jedes Mal etwas zu den Themen zu schreiben, die uns dort beschäftigen.

In den letzten Wochen haben wir uns leider von Anja Bursee als Mitglied des Kirchengemeinderates verabschieden müssen. Sie bleibt als Leiterin der Kita im Roterlenweg präsent, doch vom zusätzlichen Ehrenamt im KGR ist sie aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Es fehlt uns damit eine wichtige, beratende Stimme. Vielen Dank an Dich, liebe Anja, für Zeit und Engagement in unserer Runde!

Zum Jahresende haben wir unsere langjährige Mitarbeiterin Krystyna Metken als Reinigungskraft in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie wird nun hoffentlich mit ihrer Familie gut in den neuen Lebensabschnitt gestartet sein. Und sie hilft uns gerne aus, so sagte sie mir, wenn wir einmal vertretungsweise Hilfe brauchen. Vielen Dank, liebe Frau Metken, für mehr als 23 Jahre Dienst und Dasein in der Kirchengemeinde Tonndorf!

Mit dem Dienstende hat eine Mitarbeiterin neu die Aufgaben als Reinigungskraft in der Gemeinde übernommen. Herzlich willkommen, liebe Frau Ruf! Auf dem Friedhof Tonndorf ist sie schon länger die „gute Seele“ und hält dort die Räume sauber. Jetzt hat sie ihre Stunden erhöhen können und reinigt seit dem 1. Januar 2022 auch die Kirche und das Gemeindehaus in der Stein-Hardenberg-Straße. Ich freue mich, dass das so zusammenpasst.

Und ein letzter Abschied: Pastorin Dr. Emilia Handke war der Gemeinde als Pastorin „zugeordnet“, da sie als Berufsanfängerin in einer übergemeindlichen Stelle tätig ist. Diese Zuordnung endet im Februar 2022. So wünsche ich Dir, liebe Emilia, dass Du weiter mit guten Ideen die „Kirche im Dialog“ hältst mit der Stadt, der Welt, den Menschen. Ich danke Dir für Dein Mitdenken und Deine Gottesdienste - und freue mich sicherlich nicht allein, wenn Du ab und zu mal wieder einen davon in Tonndorf gestalten magst.

*Für den KGR Pastorin Miriam Polnau*



### **Mitstimmen:**

### ***Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde***

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche wählen in diesem Jahr neue Kirchengemeinderäte. Etwa 1,65 Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind dazu aufgerufen. Der Wahltag ist am 1. Advent, dem 27. November 2022. Eine Amtszeit dauert 6 Jahre. Mitwählen dürfen alle, die spätestens am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihre Leitung. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastor:innen gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten über die Angebote der Gemeinde. Auch die Verwaltung der Finanzen und Gebäude, sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl gilt dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen. Bis zum 02. Oktober 2022 können Wahlvorschläge eingereicht werden. Das Formular gibt es auf der Website zur Kirchenwahl:

*[www.nordkirche.de/mitstimmen](http://www.nordkirche.de/mitstimmen)*

Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindemitglieder. Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, auf der Homepage und im Gemeindebrief werden danach alle Kandidierenden präsentiert.



Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können.



Auch eine Briefwahl ist möglich, dann ist die Benachrichtigungskarte als Antrag zu nutzen.



In einem feierlichen Gottesdienst wird dann im Januar 2023 der neue Kirchengemeinderat ins Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig!  
Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

Bei Fragen gerne die Mitglieder des jetzigen Kirchengemeinderates ansprechen.



### **7 WOCHEN FÜR...**

„7 Wochen für Frieden, Gerechtigkeit und Menschenrechte“ - dieses Motto soll uns in diesem Jahr durch die Passionszeit begleiten. In den 7 Wochen vor Ostern erinnern wir uns an das Leiden und Sterben von Jesus Christus, und sehen nicht weg, wo anderen Unrecht und Leid geschieht.

Überall auf der Welt leiden viele Menschen unter der Verletzung der elementarsten Menschenrechte. Wir wollen ihr Schicksal nicht dem Vergessen überlassen. Mit einem vorbereiteten Petitionsbrief können wir uns für sie einsetzen: „Für uns ist es nur ein Brief, für sie das Überleben.“ Diese Erfahrung prägt die Arbeit von amnesty international.

An den Sonntagen der Passionszeit (6.03. bis 10.04.2022) werden wir Ihnen im Gottesdienst einen von amnesty international vorbereiteten Petitionsbrief vorstellen und im Anschluss verteilen. Wer möchte, kann diese wichtige Aktion durch eine Unterschrift unterstützen.

*Pastorin Miriam Polnau*





## Jugendgottesdienst, 1. Advent, 28.11.2021

17:45 Uhr: Sieben Teamer:innen (leider fehlt eine aufgrund von Krankheit) stehen vor mir und sind aufgeregt. Einige aufgeregter als andere. Heute ist ein besonderer Tag für diese Sieben. Sie werden gesegnet für ihre Arbeit als Teamer:innen. Vor über einem Jahr haben sie sich dazu entschlossen nach ihrer Konfirmation noch einen Schritt weiter zu gehen. Sie möchten das zurückgeben, was sie selber erfahren durften. Mit vielen Hürden haben sie es nun endlich bis hierher geschafft. Der Segen ist greifbar nah.

Und nun stehen sie vor mir, sind etwas ungeduldig und hoffen, dass es bald los geht.

18:00 Uhr: Der Jugendgottesdienst beginnt. Die Band spielt „Neuanfang“ und wir stimmen uns auf den Gottesdienst ein. Wir singen Lieder, hören eine Ansprache und blicken zurück auf das letzte Jahr. Sie haben viel gelernt und sind zu tollen Persönlichkeiten herangewachsen, sind über ihre Schatten gesprungen und haben gezeigt, dass sie Teamer:innen sein wollen. Und dann geht es richtig los. Die Segnung der Jugendlichen. Gott soll diese Jugendlichen begleiten in ihrer Arbeit als Teamer:innen. Sie sind Teil von Gottes Team und bereichern, mit ihrem Handeln als Teamer:innen, unsere regionale Jugendarbeit.

19:00 Uhr: Der Jugendgottesdienst ist vorbei. Die Jugendlichen sind nun offiziell Teamer:innen der Evangelischen Jugend Wandsbek-Tonndorf. Ich bin glücklich! Wir halten das Erlebnis noch mit einem



Foto © : Inga-Sophie Arendt

Foto fest.

19:15 Uhr: Langsam verabschieden sich die Jugendlichen und gehen mit ihren Familien nach Hause, auch die Band packt ihre Instrumente zusammen. Und ich? Ich wische mir eine Träne aus den Augen - vor Stolz - und auch ich gehe nach Hause.

Diakonin Inga-Sophie Arendt



### *Alpha und Omega*

Von den insgesamt 20 Buntglas-Fenstern im oberen Bereich der Kapelle Tonndorf ist das zentrale Fenster über dem Altar figurativ gestaltet. Im Zentrum des Glas-Mosaiks steht ein Kreuz, die vier Enden sind insgesamt fünfmal rot markiert: die roten Scheiben deuten zahlensymbolisch auf die fünf Sinne des Menschen und damit auf die Menschwerdung an Weihnachten, das Kreuz steht für die Passion.

Die blauen Scheiben ergeben ein großes A, in der Mitte des Fensters und des Kreuzes steht ein eckiges O: Alpha und Omega, Anfang und Ende des griechischen Alphabets, sinnbildlich für das allumfassende Wirken Gottes. Von A nach O und zurück sind es insgesamt 28 Buchstaben (I=J): die Zahl 28 kann ebenfalls als Anfang und Ende gedeutet werden. So enthalten das erste Evangelium nach Matthäus und die abschließende Apostelgeschichte jeweils 28 Kapitel; mit der Zahl 28 werden zudem die 27 Bücher des Neuen Testaments übertreten und das prophezeite Himmlische Jerusalem erreicht.

Es gibt fast nur eckig gearbeitete Scheiben, oben rechts aber sind gerundet Mond und Sonne zu erkennen: sie stehen für das Alte und Neue Testament, letzteres enthält die Osterbotschaft. Die insgesamt 49 Einzelscheiben bilden zusammen ein einheitliches Fenster, vielleicht soll damit auf das Pfingstfest 50 Tage nach Ostern hingewiesen werden.

Ob die auffällig helle Scheibe unten rechts vom Kreuz auf Maria Magdalena, den Jünger Johannes, oder aber auf das Osterfest mit dem Engel in der Grabeshöhle hinweisen soll, sei dahingestellt.

Die satt-grüne Scheibe im Zentrum steht für das geneigte Haupt Christi. Im Passionslied "Korn, das in die Erde" (EG 98) heißt es:  
"Hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien:  
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün."

*Frank Vollers*

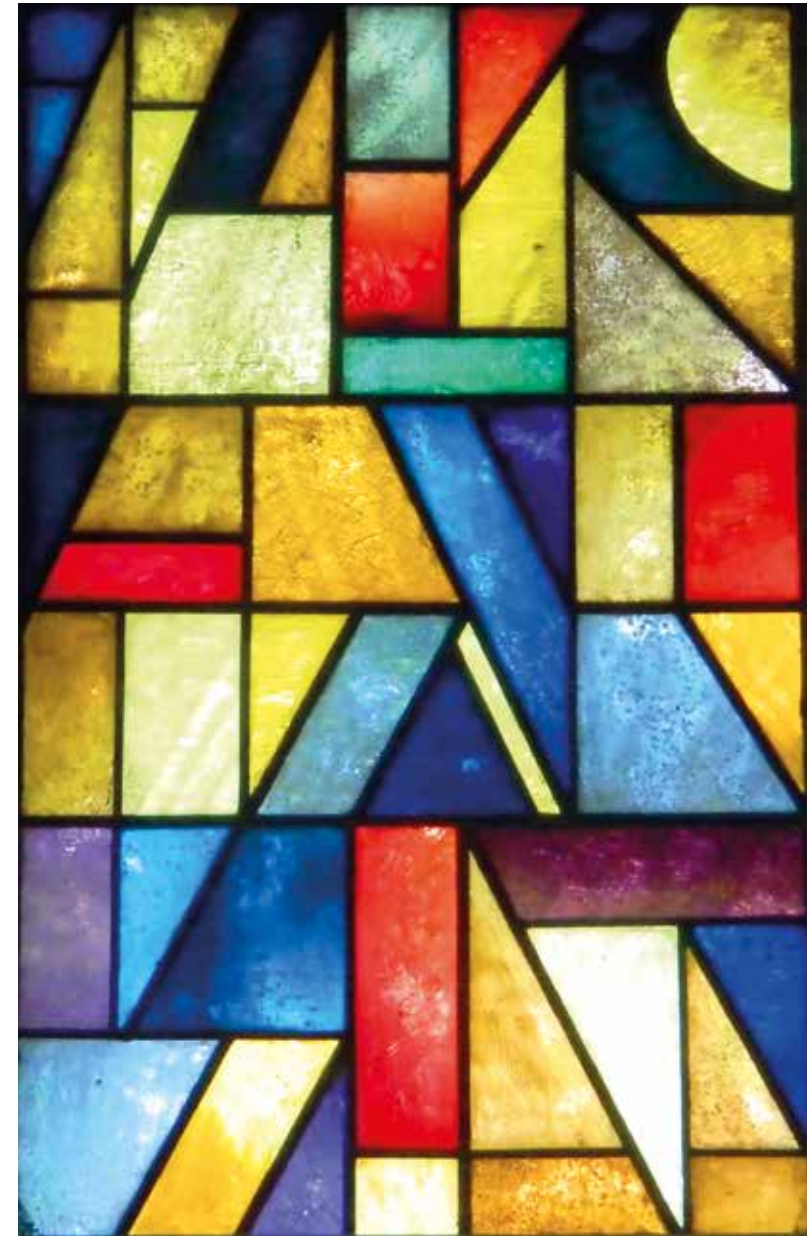


Foto: Wolfgang Rösler

*Fenster Kapelle Tonndorf "Alpha und Omega" nach 1945*



### Internationale Wochen gegen Rassismus

In der Zeit vom 14. bis 27. März 2022 finden wieder die internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Sie bieten unter dem diesjährigen Motto ‚Haltung zeigen‘ einen Rahmen für gemeinsame Aktionen, um von Diskriminierungen und rechter Gewalt Betroffenen solidarische Unterstützung zu zeigen.

Am 27. März plant die AG Flucht der Solidarischen Stadt Hamburg deshalb gemeinsam mit den "Bunten Händen", der studentischen Initiative der Arbeitsstelle Migration an der HAW Hamburg, in der Innenstadt eine Aktion im Rahmen der Kampagne "Grünes Licht für Aufnahme". Die grünen Lichter der Solidarität leuchten schon seit Wochen in Deutschland durch die Nacht und zeigen: Wir haben Platz! Für das Recht zu kommen, zu gehen und zu bleiben!

Die Kirchengemeinde Tonndorf bietet an, sich an dieser Aktion zu beteiligen, um sich hinter Betroffene und Diskriminierte zu stellen und Haltung zu zeigen.

Unter den Hashtags #IWgR, #IWgR22, #InternationaleWochengegenRassismus, #BewegtGegenRassismus, #HaltungZeigen gibt es weitere Informationen zu allen Aktionen.

Weitere Infos zur Veranstaltung am 27. März sobald wie möglich auf unserer Homepage oder bei Andrea Gräber unter 0178 837 35 12.

Herzlichst, Andrea Gräber



### Zukunftsplan: Hoffnung

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärft Armut und Ungleichheit. Zugleich erschüttert sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ:innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang!

Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 heißt: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, dem 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Eine Gruppe von 31 Frauen im Alter von 20 bis 80 Jahren, aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen, hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung. Seit über 100 Jahren macht die



Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

In unserer Region feiern wir ökumenisch am 4. März 2022, um 18.00 Uhr in der Kreuzkirche.





# GOTTESDIENSTE DER REGION

# GOTTESDIENSTE DER REGION



(A) = Abendmahl; (T) = Taufe

	Datum	Tonndorf: 11.00 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	St. Stephan: 10.00 Uhr Stephanstr. 117
MÄRZ	04.03.	18.00 Uhr Weltgebetstag in der Kreuzkirche	
	06.03. Invokavit	(A) Pn M. Polnau	(A) Pn Dr. K. Schindehütte
	13.03. Reminiszere	Pn M. Polnau	Pn Dr. K. Schindehütte
	20.03. Okuli	P. Michael Rohde	Pn Dr. K. Schindehütte
	27.03. Lätare	Pn M. Polnau	Pn Dr. E. Albrecht
APRIL	03.04. Judika	P. Michael Rohde	(A) Pn Dr. K. Schindehütte
	10.04. Palmsonntag	(A) Pn M. Polnau	<b>Familien-Gottesdienst mit Wandsbeker Kindersingschule</b> Kantor Dittmann & Pn Dr. K. Schindehütte
	14.04. Gründonnerstag	15.00 Uhr Andacht Pn M. Polnau (A) 19.30 Uhr Pn M. Polnau	(A) 18.00 Uhr mit Jugendchor Pn Dr. K. Schindehütte
	15.04. Karfreitag	Pn M. Polnau	10.00 Uhr Pn Dr. Albrecht 15.00 Uhr <b>Musikalische Andacht</b> Pn Dr. K. Schindehütte
	16.04. Osternacht		
	17.04. Ostersonntag	6.00 Uhr Früh-Gottesdienst (A) 11.00 Uhr Pn M. Polnau	(A) Pn Dr. K. Schindehütte
	18.04. Ostermontag	18.00 Uhr <b>Regionaler Gottesdienst</b> in Emmaus P. K. Grieser	
	24.04. Quasimodogeniti	<b>Konfirmation</b> Pn M. Polnau Diakonin I.-S. Arendt	(A) <b>Goldene Konfirmation</b> Pn Dr. E. Albrecht Pn Dr. K. Schindehütte
	01.05. Miserikordias Domini	P. J. Blaschke	(A) Pn Dr. K. Schindehütte
	08.05. Jubilare	(A) Pn M. Polnau	Gottesdienst mit Lesepredigt Dr. H. Quirll & Team
MAI	15.05. Kantate	Pn M. Polnau	Pn Dr. K. Schindehütte
		18.00 Uhr <b>Regionaler Jugendgottesdienst</b> in der Kreuzkirche	
	22.05. Rogate	P. J. Blaschke	Pn Dr. K. Schindehütte
	26.05. Christi Himmelfahrt	11.00 Uhr <b>Regionaler Gottesdienst open air</b> in St. Stephan	
	29.05. Exaudi	Pn M. Polnau	Pn Dr. E. Albrecht

Emmaus: 09.30 Uhr Walldörferstr. 369	Kreuzkirche: 11.00 / 18.00 Uhr Kedenburgstr. 10	Datum
18.00 Uhr Weltgebetstag in der Kreuzkirche		04.03.
(A) P. K. Grieser & im Anschluss <b>Gemeindeversammlung</b>		06.03. Invokavit
	18.00 Uhr Pn. L. Pinnecke	13.03. Reminiszere
Pn. L. Pinnecke	(A) 11.00 Uhr Pn. L. Pinnecke	20.03. Okuli
	11.00 Uhr <b>Familien-Gottesdienst</b> Kirchvorplatz P. K. Grieser	27.03. Lätare
(A) Pn. L. Pinnecke		03.04. Judika
	18.00 Uhr <b>Über-Kreuz</b>	10.04. Palmsonntag
	19.30 Uhr <b>Feierabendmahl</b> Pn. L. Pinnecke	14.04. Gründonnerstag
15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde P. K. Grieser	11.00 Uhr P. K. Grieser	15.04. Karfreitag
	23.30 Uhr Pn L. Pinnecke	16.04. Osternacht
6.00 Uhr P. K. Grieser anschließend Frühstück	(A) 11.00 Uhr Pn. L. Pinnecke	17.04. Ostersonntag
18.00 Uhr <b>Regionaler Gottesdienst</b> in Emmaus P. K. Grieser		18.04. Ostermontag
	11.00 Uhr <b>Familien-Gottesdienst</b> Kirchvorplatz P. K. Grieser	24.04. Quasimodogeniti
(A) P. J. Blaschke	11.00 Uhr <b>Konfirmation</b>	01.05. Miserikordias Domini
	18.00 Uhr Pn. L. Pinnecke	08.05. Jubilare
Marianne Schmidt	(A) 11.00 Uhr P. J. Blaschke	15.05. Kantate
18.00 Uhr <b>Regionaler Jugendgottesdienst</b> in der Kreuzkirche		
	11.00 Uhr <b>Familien-Gottesdienst</b> Kirchvorplatz P. K. Grieser	22.05. Rogate
11.00 Uhr <b>Regionaler Gottesdienst open air</b> in St. Stephan		26.05. Christi Himmelfahrt
	18.00 Uhr <b>Meditations-Gottesdienst</b>	29.05. Exaudi





## Wiedereinweihung der Psyche auf dem Friedhof Tonndorf



Foto ©: Ute Mehltau

An einem schönen Spätsommerabend 2021 gab es reichlich Besucher:innen auf dem Tonndorfer Friedhof. Vor der Kapelle versammelten sich einige Menschen zur alljährlichen Friedhofsführung. Diese Mal aber auch, um die wiederaufgestellte Bronzefigur des Bildhauers Artur Bock (1875-1957) zu sehen.

Von ihm gibt es einige Engel- und Psyche-Darstellungen. Insgesamt sind rund 80 Werke des Bildhauers auf Hamburger Friedhöfen zu finden - und eine davon ist jetzt endlich wieder hier auf dem Friedhof Tonndorf zu sehen.

Diese Bronzefigur stand seit 1982 im Eingangsbereich des Tonndorfer Friedhofs gegenüber der Kapelle. Im Februar 2012 wurde die Figur vermutlich nur deshalb gestohlen, weil fälschlicherweise davon ausgegangen wurde, dass die Figur aus Kupfer besteht. Später wurde die verstümmelte Figur von der Polizei aufgefunden und hat seitdem auf fachgerechte Restaurierung und Neuaufstellung gewartet. Nun ist sie wieder in aller Schönheit zu sehen.



Psyche-Figuren sind an den Schmetterlingsflügeln von Engeln zu unterscheiden. Psyche ist in den antiken Sagen die Geliebte des Liebesgottes Amor.

Die Inschrift auf dem Sockel unserer Psyche-Figur lautet:

*Alles was Seele bist du, liebliche Psyche allein.  
Erwach ich aus irdischer Ruh, lass mich Gespielin dir sein.*

Archetypisch gesehen ist der Schmetterling - hier auf der Hand der Psyche sitzend - ein Symbol für Transformation, das heißt für den Übergang von einer bisherigen in eine neue Form. Der Schmetterling steht nicht nur für irdische Wechsel und Reifungsphasen, sondern für eine grundlegende Änderung mit neuen, ungeahnten Fähigkeiten - das Unvorstellbare, das im Innern als ersehntes Potential schlummert, bekommt Gestalt. So kann der Schmetterling auch für das Überleben der Seele nach dem Tod gedeutet werden.

Umso stimmiger erscheint es, dass diese Figur wieder aufgestellt werden konnte und als Hoffnungsträgerin vor der Kapelle steht, wenn Menschen schwere Wege gehen müssen.

*Ihr Ute Mehltau*



Foto ©: Ute Mehltau



## Abschied...

Nach über zehn Jahren Dienst in der Friedhofsverwaltung geht Angelika Schmidt nun in den wohlverdienten Ruhestand.

Foto ©: K. Kritzmann



Frau Schmidt war immer da als die ruhige und freundliche Person im Hintergrund, Sie hatte die Buchhaltung im Griff, hat aber auch so mancher Familie in schweren Zeiten beigestanden und konnte hilfreiche Tipps geben. Für uns Mitarbeitende war sie wie die Mutter des Betriebes. Wenn man etwas brauchte, war sie da und unterstützte alle, wo sie nur konnte.

Liebe Frau Schmidt: Wir wünschen Ihnen für Ihren Ruhestand viel Gesundheit und dass Sie weiterhin aktiv sein können und so liebenswürdig bleiben, wie wir Sie kennen.

*Ihre Ute Mehdau*

Liebe Frau Schmidt, zum Ende Ihrer beruflichen Tätigkeit kann ich mich nur den Worten von Frau Mehdau anschließen und noch einmal ausdrücklich „Danke“ schreiben. Wie schön, dass wir uns noch in Ihrer Zeit auf dem Friedhof Tonndorf begegnet sind. Ich wünsche Ihnen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

*Ihre Pastorin Miriam Polnau*



Foto ©: R. Bohlén



## ...und Beginn

Mein Name ist Iris Alexandra Hüttenrauch und ich bin seit dem 01.01.2022 in der Friedhofsverwaltung Tonndorf tätig.

Ich habe drei Töchter und bin seit 29 Jahren verheiratet. Meine Familie ist mein Lebensmittelpunkt, Hamburg ist meine Stadt von Geburt an und mit meinem Ehemann mache ich mit großer Begeisterung ausgedehnte E-Bike-Touren durch unsere schöne Stadt. Bisher war ich als gelernte Speditionskauffrau in verschiedenen Branchen tätig und habe mir schon länger gewünscht, meiner Arbeit Sinn zu geben.

Auf die Menschen und die neuen Aufgaben in der Gemeinde Tonndorf freue ich mich sehr. Ich fühle mich herzlich aufgenommen und bereits sehr wohl an meiner neuen Arbeitsstätte.



Foto ©: I. A. Hüttenrauch

*Herzlichst  
Iris A. Hüttenrauch*

Liebe Frau Hüttenrauch, wie schön, dass Ihr Wunsch nach einer beruflichen Veränderung Sie zu uns geführt hat. Mögen es gute Zeiten miteinander werden! Alles Gute fürs weitere Ankommen in der neuen Arbeitsstätte „Friedhof“.

*Ihre Pastorin Miriam Polnau*



Foto ©: R. Bohlén



## GEMEINDEBRIEF

### So bekommen Sie Ihren Gemeindebrief:

An jedem Standort und bei  
jedem Schaukasten der Kirchen-  
gemeinde sowie in den bekannten  
Geschäften in und um Tonndorf:

**Gemeindehaus SHS**  
Büroeingang

**Schaukasten SHS**

**Friedhof Tonndorf**

### Sonnenblume

Tonndorfer Hauptstr. 78

### Fisch Eichrodt

Tonndorfer Hauptstr. 76

### Hirsch-Apotheke

Rahlstedter Straße 41

### Kiosk und Backwaren

Wilsonstr. 52

### Eggers Stuhl

Tonndorfer Hauptstr. 74

### Hanse Café

Tonndorfer Hauptstraße 83

### Floristik Filo Flora

Ahrensburger Str. 180

Vielen DANK Ihnen allen!

## BESTELLFORMULAR FÜR DEN GEMEINDEBRIEF

Ja, ich bin Mitglied der Kirchengemeinde Tonndorf und möchte  
den Gemeindebrief gern regelmäßig zugeschickt bekommen.

Um die Kosten zu decken, bin ich bereit einen Betrag von  
€ \_\_\_\_\_ pro Jahr beizutragen.

Ich ermächtige die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf oben  
genannten Betrag von meinem Konto einziehen zu lassen.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Telefonnummer für Rückfragen: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Diesen Abschnitt bitte an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf,  
Stein-Hardenberg-Str. 68, 22045 Hamburg schicken oder im  
Kirchenbüro abgeben. Vielen Dank!

## EINE OSTERGESCHICHTE



### Die Emmaus-Jünger

<sup>13</sup>Zwei Jünger gingen an dem Tag der Auferstehung Jesu in ein Dorf,  
das war von Jerusalem etwa sechzig Stadien entfernt; dessen Name ist  
Emmaus. <sup>14</sup>Und sie redeten miteinander von allen diesen Geschichten.

<sup>15</sup>Und es geschah, als sie so redeten und einander fragten, da nahte sich  
Jesus selbst und ging mit ihnen. <sup>16</sup>Aber ihre Augen wurden gehalten,

dass sie ihn nicht erkannten. <sup>17</sup>Er sprach aber zu ihnen: Was sind das  
für Dinge, die ihr miteinander verhandelt unterwegs? Da blieben sie

traurig stehen. <sup>18</sup>Und der eine, mit Namen Kleopas, antwortete und  
sprach zu ihm: Bist du der Einzige unter den Fremden in Jerusalem,

der nicht weiß, was in diesen Tagen dort geschehen ist? <sup>19</sup>Und er sprach  
zu ihnen: Was denn? Sie aber sprachen zu ihm: Das mit Jesus von

Nazareth, der ein Prophet war, mächtig in Tat und Wort vor Gott und  
allem Volk; <sup>20</sup>wie ihn unsre Hohenpriester und Oberen zur Todesstrafe

überantwortet und gekreuzigt haben. <sup>21</sup>Wir aber hofften, er sei es, der  
Israel erlösen werde. Und über das alles ist heute der dritte Tag, dass

dies geschehen ist. <sup>22</sup>Auch haben uns erschreckt einige Frauen aus  
unserer Mitte, die sind früh bei dem Grab gewesen, <sup>23</sup>haben seinen Leib

nicht gefunden, kommen und sagen, sie haben eine Erscheinung von  
Engeln gesehen, die sagen, er lebe. <sup>24</sup>Und einige von denen, die mit uns

waren, gingen hin zum Grab und fanden's so, wie die Frauen sagten;  
aber ihn sahen sie nicht.

<sup>25</sup>Und er sprach zu ihnen: O ihr Toren, zu trägen Herzens, all dem zu  
glauben, was die Propheten geredet haben! <sup>26</sup>Musste nicht der Christus

dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen? <sup>27</sup>Und er fing an bei  
Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in allen Schriften

von ihm gesagt war.

<sup>28</sup>Und sie kamen nahe an das Dorf, wo sie hingingen. Und er stellte  
sich, als wollte er weitergehen. <sup>29</sup>Und sie nötigten ihn und sprachen:

Bleibe bei uns; denn es will Abend werden, und der Tag hat sich  
geneigt. Und er ging hinein, bei ihnen zu bleiben.

<sup>30</sup>Und es geschah, als er mit ihnen zu Tisch saß, nahm er das Brot,  
dankte, brach's und gab's ihnen.

<sup>31</sup>Da wurden ihre Augen geöffnet, und sie erkannten ihn. Und er  
verschwand vor ihnen. <sup>32</sup>Und sie sprachen untereinander:





## EINE OSTERGESCHICHTE

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete?

<sup>33</sup>Und sie standen auf zu derselben Stunde, kehrten zurück nach Jerusalem und fanden die Elf versammelt und die bei ihnen waren;

<sup>34</sup>die sprachen: Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und dem Simon erschienen.

<sup>35</sup>Und sie erzählten ihnen, was auf dem Wege geschehen war und wie er von ihnen erkannt wurde, da er das Brot brach.

*Lukas 24, 13-35*

## ÖKUMENISCHE FASTENZEIT 2022

### ***Dein Reich komme!***

Wir laden ein, diese Fastenzeit bewusst mit einem gemeinsamen geistlichen Weg zu gestalten.

Zwischen Aschermittwoch und Ostern: Sieben Wochen, die uns „tiefen“ wollen.

Ausgehend vom Film „Maria Magdalena“ begeben wir uns auf eine Suche nach Begegnung.

„Dein Reich komme“ so beten wir im Vater unser. Diese Bitte wird uns durch 4 Wochen begleiten. Mit Impulsen, eigenen Gebetszeiten und einem Austausch in Gruppen wollen wir Raum schaffen für die Begegnung mit Gott.

Ein Begleitbuch bekommen Sie vor dem Beginn des gemeinsamen Weges. Wir bitten Sie um eine Kostenbeteiligung. Eine Anmeldung bis 28. Februar 2022 ist erforderlich. Wenn noch Plätze frei sind, kann auch bis zum 6. März „nachgemeldet“ werden.

### ***Was bedeutet das konkret?***

Sie nehmen sich ca. 20 bis 30 Minuten täglich Zeit für Gebet und Impulse. Zu Hause, je nach den eigenen Möglichkeiten: morgens, abends oder zwischendrin.

Wichtig ist, dass Sie versuchen sich nicht ablenken zu lassen.

Es geht um Zeit für sich und Gott.



## ÖKUMENISCHE FASTENZEIT

Wir treffen uns 4-mal montags digital zum Austausch, per Zoom. Und Sie haben die Möglichkeit Einzelgespräche mit uns zu verabreden.

### ***Sonntag, 06.03.2022, 15.30 - 18.00 Uhr***

Filmnachmittag und Einstieg in die Exerzitien-Zeit, im Gemeindehaus von St. Agnes, Jenfelder Allee 79 (unter Vorbehalt der Corona Regelungen, zurzeit 2G+)

***14.03.***

***21.03., 19.00 - 20.00 Uhr***

***28.03., 19.00 - 20.00 Uhr***

***04.04., 19.00 - 20.00 Uhr***

***11.04., 19.00 - 20.30 Uhr***

Beginn der Übungen zu Hause

1. Austauschtreffen, digital

2. Austauschtreffen, digital

3. Austauschtreffen, digital

4. Austauschtreffen mit Abschluss, digital

Danach laden wir herzlich ein, die Kar- und Ostergottesdienste in den Kirchen mitzufeiern.

Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Tonndorf



*Katholische Kirche  
St. Agnes*

Sie haben Interesse, sind sich aber noch nicht sicher, ob das etwas für Sie ist oder haben Fragen, dann melden Sie sich gerne bei Miriam Polnau, Pastorin der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Tonndorf, Tel.: 040 - 66 13 51

Mail: [m.polnau@kirche-tonndorf.de](mailto:m.polnau@kirche-tonndorf.de)

oder

Barbara Meier, Gemeindefereferentin der kath. Kirche St. Agnes

Tel.: 040 - 53 02 38 64

Mail: [gemeindefereferenting@st-agnes-tonndorf.de](mailto:gemeindefereferenting@st-agnes-tonndorf.de)



## TERMINE ST. STEPHAN

*Samstag, 26.03.22, 18.10 Uhr*  
**10nach6: Passionskonzert mit dem Trio Cantrolegro**  
 Konzert für Trompete, Sopran und Orgel mit Christine und Gerhard Hoppe, Andreas Fabienke

*Sonntag, 10.4.2022, 10.00 Uhr*  
**Familiengottesdienst**  
 am Sonntag Palmarum mit der Wandsbeker Kindersingschule

*Gründonnerstag, 14.04.22, 18.00 Uhr*  
**Abendgottesdienst mit dem Jugendchor „Chorazón“**

*Karfreitag, 15.04.22, 15.00 Uhr*  
**Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu**  
 mit dem Wandsbeker Kammerchor  
 Leitung: Kai Dittmann

*Ostersonntag, 17.04.22, 10.00 Uhr*  
**Ostergottesdienst**  
 mit dem Blechbläserprojekt „Regionalexpress“

*Sonntag, 24.04.22, 10.00 Uhr*  
**Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation**  
 mit der Kantorei St. Stephan

*Samstag, 30.04.22, 18.10 Uhr*  
**10nach6: Jubiläumskonzert 50 Jahre St. Stephan Brass Band**

*Samstag, 14.05.22, 17.00 Uhr*  
**125 Jahre Männerchor „Quartett Mozart“**  
 Festkonzert in der Kreuzkirche Wandsbek

*Sonntag, 15.05.22, 10.00 Uhr*  
**Musikalischer Gottesdienst am Sonntag Cantate mit dem Jugendchor „Chorazón“**

**Bibelgesprächskreis**  
 Mit Pastorin Dr. E. Albrecht  
 Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat von 10.00 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus, Stephanstr. 117.

**Seniorenkreis**  
 Mit Pastorin Dr. E. Albrecht  
 Mittwochs 14.00 Uhr im Gemeindehaus, Stephanstr. 117

## TERMINE TONNDORF



Soweit nicht anders beschrieben, gilt voraussichtlich weiterhin für Gruppen und Veranstaltungen die 2G-Plus-Regel (Zutritt für Besucher:innen, die vom Coronavirus genesen, dagegen geimpft und zusätzlich getestet sind oder eine 3. Impfung nachweisen können). Bitte achten Sie immer auch auf aktuelle Hinweise oder sprechen die Leitung der Termine an.

*Ab ca. 12.00 Uhr (nach dem Gottesdienst)*  
**Café Jedermann**  
 Gemeindehaus SHS  
 Leider noch keine neuen Termine geplant

*Jeweils montags, 10.00 Uhr*  
**Gedächtnistraining**  
 Gemeindehaus SHS  
 14. + 28.03. | 11. + 25.04.  
 09. + 23.05.

*Jeweils montags, 9.00 Uhr*  
**Senior:innenfrühstück**  
 Gemeindehaus SHS  
 07.03., 21.03. | 04.04.  
 02.05., 16.05.

*1. Montag im Monat, 15.00 Uhr*  
**Montags-Spielekreis**  
 Gemeindehaus SHS

*1. Montag im Monat, 19.00 Uhr*  
**Frauenkreis**  
 Gemeindehaus SHS

*2. Montag im Monat, 14.00 Uhr*  
**Handarbeitskreis**  
 Gemeindehaus SHS

*Am letzten Montag im Monat, 15.00 Uhr*  
**Bibelgesprächskreis**  
 Gemeindehaus SHS

*Dienstags, 14.00 Uhr*  
**Kartenspielekreis**  
 Gemeindehaus SHS

*Alle 14 Tage dienstags, 17.00 Uhr*  
**Harfengruppe**  
 Gemeindehaus SHS

*Mittwochs, 10.00 Uhr*  
**Bewegungstraining**  
 Gemeindehaus SHS  
 in 2 Gruppen

*1. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr*  
**Senior:innenkreis**  
 Gemeindehaus SHS

*Alle 14 Tage freitags, 15.00 Uhr*  
**Tonndorfer Singkreis**  
 Gemeindehaus SHS

Mehr Informationen und die Kontakte zu den Leitungen der Gruppen finden sich auf S. 27.



## ***Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.***

*3. Johannes 2, Monatsspruch Mai 2022*

Wie geht es Ihrer Seele? Wie geht es Deiner Seele?

In den langen Monaten der Pandemie - die sich vielleicht, wenn diese Zeilen gedruckt sind, endlich abgeschwächt hat - haben Körper, Geist und Seele wohl bei vielen ziemlich gelitten.

Wie anstrengend, beängstigend, kraftraubend sind die Monate gewesen. Jede:r kann von eigenen Erfahrungen erzählen, diese hoffentlich auch mit anderen Menschen teilen.

Mir tut es gut diesen Wunsch zu lesen:

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen!

Ein schöner Wunsch, finde ich.

Ich denke an Momente, in denen sich für eine Weile „in jeder Hinsicht“ einmal alles gut anfühlt. Im Gespräch mit einer Freundin habe ich an die „Höhepunkte“ des letzten Jahres gedacht. Zuerst mit dem Gedanken, dass es da nicht viele geben wird. Doch wir haben uns dann an einige Höhepunkte erinnert: An Tage, die mit lieben Menschen verbracht werden konnten, an Erlebnisse, die Kraft geben und Mut gemacht haben, an Momente, die voll Freude waren.

Beim Erzählen habe ich gemerkt, dass es mir durch die Erinnerungen an diese Erlebnisse, diese Zeiten, gut geht. Ja, dass es dann meiner Seele wohlergeht.

Im Ur-Text unseres Monatsspruches steht ein griechisches Wort, das mit „Wohlergehen“ übersetzt wird. Es hat auch die Bedeutung „einen guten Weg geführt werden“. Dann heißt der Wunsch: Ich wünsche Dir in jeder Hinsicht, dass Du einen guten Weg geführt wirst!

Vielleicht mögen Sie diesen Wunsch mitnehmen auf die eigenen Lebenswege.

Für mich liegt in diesem Wunsch der Gedanke, dass es auf wunderbare Weise eine Führung Gottes gibt. Oft erkenne ich diese nicht in meinem Leben, manchmal denke ich, ich bin ganz allein unterwegs. Die Wege kommen mir selbst vielleicht manchmal wie Umwege, Irrwege oder Sackgassen vor. Doch: Weitergehen kann helfen, so denke ich.

*Mit herzlichen Grüßen für ein Frühjahr, in dem es Ihnen wohlergeht!  
Ihre Pastorin Miriam Polnau*



Die meisten Gruppen treffen sich wieder. Fragen Sie auch gerne bei den untenstehenden Verantwortlichen nach.

## **Für Jugendliche und Erwachsene**

Anfänger/Posaune	Do. 17.30 - 19.00 SHS	Cornelia Müller
Posaunenchor	Do. 19.30 - 21.30 SHS	0173 - 184 12 44
Bibelgesprächskreis	letzter Mo./Monat 15.00 SHS	Pastorin M. Polnau
Eine-Welt-Gruppe	Verkauf am 1. So./Monat 10.30	P. Barski 040 - 673 17 89
	Kirchplatz St. Agnes	M. Schenker 040 - 66 12 68
Flüchtlingsgruppe/ Café Jedermann	3. So./Monat 12.00 - 15.00 SHS	Andrea Gräber 0178 - 837 35 12
Frauenkreis	1. Mo./Monat 19.00 SHS	Vera Eggers 040 - 668 28 02
Hauskreis	1. Mo./Monat 19.30	Edith Karg 040 - 66 15 32
		Heike Rosenhauer heike.rosenhauer@hotmail.de
Meditatives Tanzen	Sa./Monat 14.00 - 16.00 SHS	Marion Schenker 0176 - 21 62 58 64
Bewegungstraining	Mi. 10.00 - 13.00 SHS	Marion Schenker 0176 - 21 62 58 64
Harfengruppe	14-tägig, Di. 17.00 - 18.00 SHS	Georg Jablonski

## **Für Senior:innen**

Basteln & Handarbeiten	2. Mo./Monat 14.00 - 16.00 SHS	Inge Nann 040 - 831 53 35
Gedächtnistraining	Termine siehe S. 25	Antje Stegenwallner 0175 - 286 62 17
Montags-Spielekreis	1. Mo./Monat 15.00 - 17.00 SHS	Inge Nann 040 - 831 53 35
Kartenspielekreis	Di. 14.00 - 17.00 SHS	Kurt Nolte, Rudolf Klaus
Senior:innenkreis	1. Do./Monat 15.00 - 16.30 SHS	Pastorin M. Polnau
Senior:innenfrühstück	Termine siehe S. 25	Karin Kallert 040 - 669 771 69
Tonndorfer Singkreis	14-tägig, Fr. 15.00 - 16.30 SHS	Frank Vollers

## **Fürbittkreis**

Ansprechpartnerin für persönliche Gebetsanliegen	Heike Rosenhauer 040 - 66 13 14
--	------------------------------------



# Erreichbarkeiten

## **Pfarramt**

Stein-Hardenberg-Str. 68  
Pastorin Miriam Polnau  
m.polnau@kirche-tonndorf.de  
**Tel.: 040 - 66 13 51**  
**Mobil: 0151 - 59 840 604**

## **Kirchenbüro**

Ahrensburger Str. 188  
Ute Mehldau  
kirchenbuero@kirche-tonndorf.de  
**Tel.: 040 - 675 8560**  
Montag-Freitag 9.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 13.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

## **Küster**

Uli Schley (Di. und Do.)  
kuester@kirche-tonndorf.de  
**Mobil: 0152 02 10 96 58**

## **Kirchenmusiker**

Frank Vollers  
f.vollers@kirche-tonndorf.de  
**Tel.: 040 - 413 487 - 10**  
**Fax: 040- 413 487 - 09**

## **Standort**

Kirche & Gemeindehaus  
Stein-Hardenberg-Straße 68 (SHS)

## **Impressum**

Hsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68, 22045 Hamburg.  
Red.: KGR Tonndorf, v.i.S.d.P.: Pastorin M. Polnau, Layout: Sandra Wiench;  
Claus Bohlen, Andrea Gräber; Fotos: A. Gräber, C. Bohlen, u.a.  
Druckerei absolut digital 2.0 GmbH, Auflage: 2.000 Stück  
Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder. Ausgabe 2/2022  
Der Tonndorfer Gemeindebrief möchte Sie über das gemeindliche Leben informieren.  
Wir freuen uns über jede Spende, mit der Sie unseren Gemeindebrief unterstützen.  
Unsere Kontoverbindung lautet:  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf / Gemeindebrief  
IBAN: DE 78 2005 0550 1291 1209 11 BIC: HASPDEHHXXX

## **Regionale Jugendarbeit**

Kedenburgstraße 14  
Diakonin Inga-Sophie Arendt  
i.arendt@region-wandsbek-tonndorf.de  
**Tel.: 040 - 27 88 91 15**  
**Mobil: 0151 - 720 573 99**

## **Ev. Kita Tonndorf**

Roterlenweg 15  
Leitung: Anja Burse  
roterlenweg@eva-kita.de  
**Tel.: 040 - 66 44 70**

## **Friedhof Tonndorf**

Ahrensburger Str. 188  
Leitung: Birgit Kattner  
friedhofsverwaltung@kirche-tonndorf.de  
**Tel.: 040 - 675 8560**  
**Fax: 040 - 66 05 26**

## **Sozialstation Jenfeld-Tonndorf**

Denksteinweg 32  
**Tel.: 040 - 66 51 52**

**Redaktionsschluss für  
die Ausgabe 3/2022:  
20. April 2022**